Wiener Post- u. Anzeiger-Blatt
I. Wiener Post- u. Anzeiger-Blatt
Nr. 16472
Donnerstag 19. Mai

Wiener Stadtrat

Sitzung am 19. Mai
Vorstand: Dr. v. L. Probst u.
Dr. v. S. v. S.

Nach einem Bericht des Hr. Löffl wird das Projekt für die Vergrößerung der inneren Mittelstraße zwischen Schönbrunn- u. St. Michaelstrasse formell zur Ausführung genehmigt. Der Entwurf ist mit einem Kostenanschlag von 52.163 K genehmigt.

Der Justiz der Kammer des ca. 110.000 Taler zu schätzenden Bezirkses Murgasse wird um 20, d. i. von 100 auf 120 vergrößert.

Die Vergrößerung der öffentlichen Belichtung des Murgassekanals im 5. Bezirk wird mit einem Kostenanschlag von 1060 Kronen genehmigt, ebenso das Projekt für die Belichtung der Dörfelgasse u. der Gerolamuskirche in der Grabenbrunnengasse.

Nach einem Bericht des Hr. Jöchl werden für die Vergrößerung und innere Einrichtung der beiden höchsten Krankenhäuser in Hofdorf und Hofbrunnengasse zur Summe 9400 K genehmigt.

Nach einem Bericht des Hr. Cz. gumburger wird das Projekt für die öffentliche Belichtung der Gerolamuskirche am St. Michaelplatz im II. Bezirk mit einem Kostenanschlag von 12.100 K genehmigt. Zur Ausführung gelangen 15 Fall- und 16 genehmigte Pläne.

Nach einem Bericht des Hr. Kauer

wird die Belichtung für die Vergrößerung der inneren Mittelstraße im 13. Bezirk durch bestimmt, dass diese Straße eine Breite von 15 Meter erhält. In beiden Fällen 5 Meter hohe Vorgärten vorgeschrieben werden.

Das von Hr. Cz. gumburger vorgeschlagene Projekt für die Belichtung der Vergrößerung der Hofstraße in Wien formell wird mit einem Kostenanschlag von 5300 K genehmigt. Zur Ausführung gelangen 7 Fall- und 5 genehmigte Pläne.

Der Einbürgerung der Belichtung in dem neuen Teil der Hofstraße im 2. Bezirk wird zugestimmt.

Das Projekt für die Vergrößerung der öffentlichen Belichtung in dem Krankenhaus längs des Donaukanals und zur Vergrößerung der Belichtung im 2. und 3. Bezirk wird mit einem Kostenanschlag von 5250 K genehmigt. Zur Ausführung gelangen 9 Fall- und 10 genehmigte Pläne.

Nach einem mit dem Bericht des Hr. Cz. gumburger soll der in der Fingerring der Gerolamuskirche übergenommene Teil der St. Michaelskirche im 2. Bezirk auf fünf Belichtungen abgeteilt werden, die ein Einkommen von 1910, 640, 750, 662 und 413 Kronen erbringen sollen. Der Magistrat wird ersucht, wegen Einwirkung eines Landesgesetztes zum Verkauf der eingewundenen Belichtungen des Hofes zu veranlassen.

Das von Hr. Cz. gumburger vorgeschlagene Projekt für die Belichtung der inneren Hofstraße auf dem Grundstück der ehemaligen Hofstraße im 8. Bezirk wird mit einem Kostenanschlag von 21.200

Kronen genehmigt. Zur Ausführung gelangen 24 Fall- und 11 genehmigte Pläne.

Das von Hr. Cz. gumburger vorgeschlagene Projekt für die Vergrößerung der Hofstraße im 2. Bezirk - Kosten 28.000 Kronen - wird genehmigt.

Hr. Probst beantragt die Vergrößerung der Hofstraße im 2. Bezirk - Kosten 28.000 Kronen - wird genehmigt. Zur Ausführung gelangen 7 Fall- und 5 genehmigte Pläne.

Nach einem Bericht des Hr. Cz. gumburger wird die Belichtung für die Hofstraße abgeteilt werden. Die Belichtung im 2. Bezirk wird mit 35 Kronen pro Quadratmeter festgesetzt.

Hr. Cz. gumburger beantragt die Vergrößerung der Hofstraße im 2. Bezirk auf fünf Belichtungen abgeteilt werden, die ein Einkommen von 1910, 640, 750, 662 und 413 Kronen erbringen sollen.

Nach einem Bericht des Hr. Kauer wird die Belichtung für die Hofstraße abgeteilt werden. Die Belichtung im 2. Bezirk wird mit 35 Kronen pro Quadratmeter festgesetzt.

Hr. Cz. gumburger beantragt die Vergrößerung der Hofstraße im 2. Bezirk auf fünf Belichtungen abgeteilt werden, die ein Einkommen von 1910, 640, 750, 662 und 413 Kronen erbringen sollen.

Das ausstehende Projekt lokales zu genehmigen. Für die Belichtung soll ein Kredit von 600 Kronen bewilligt werden. (Cz.)

Nach einem Bericht des Hr. Cz. gumburger wird die Belichtung für die Hofstraße abgeteilt werden. Die Belichtung im 2. Bezirk wird mit 35 Kronen pro Quadratmeter festgesetzt.

Nach einem Bericht des Hr. Cz. gumburger wird die Belichtung für die Hofstraße abgeteilt werden. Die Belichtung im 2. Bezirk wird mit 35 Kronen pro Quadratmeter festgesetzt.

Nach einem Bericht des Hr. Cz. gumburger wird die Belichtung für die Hofstraße abgeteilt werden. Die Belichtung im 2. Bezirk wird mit 35 Kronen pro Quadratmeter festgesetzt.

Das von Hr. Cz. gumburger vorgeschlagene Projekt für die Vergrößerung der Hofstraße im 2. Bezirk - Kosten 28.000 Kronen - wird genehmigt.

Nach dem Bericht des Hr. Cz. gumburger soll der in der Fingerring der Gerolamuskirche übergenommene Teil der St. Michaelskirche im 2. Bezirk auf fünf Belichtungen abgeteilt werden, die ein Einkommen von 1910, 640, 750, 662 und 413 Kronen erbringen sollen.